

Eine besondere Auszeichnung

● **Wie fühlt man sich, wenn man die Nachricht von der Jury des Podologischen und Diabetologischen Verbands erhält, von über 3.000 Bewerbern ausgewählt und mit einem Preis ausgezeichnet worden zu sein?**

Es ist für mich und mein gesamtes Praxisteam ein großartiger Erfolg, über den ich mich sehr freue. Aber es geht mir im Leben nicht in erster Linie darum erfolgreich zu sein, sondern wahrhaft bedeutend zu werden.

Ein Mensch zu sein, der bleibenden Wert in der Welt erschafft. Erfolgreiche Menschen sind nicht groß geworden, weil sie es sich gemütlich gemacht haben, sondern weil sie sich selbst hochgesteckte Ziele setzten, die sie tatkräftig in Angriff nahmen. Um wahrhaft bedeutend zu werden braucht es Zeit, Entschlossenheit, Opferbereitschaft und Geduld.



Ani Rahm gehört zu den besten Podologinnen.

Foto: privat

Ich erinnere mich immer noch an das Gespräch mit meinem Mentor, der mir einst sagte: „Frau Rahm, Sie müssen in vollem Umfang begreifen, dass die tägliche Unbequemlichkeit der Preis für dauerhaften Erfolg ist. Es ist schön, zufrieden zu sein aber seien Sie nie gesättigt, verbessern Sie alles, jeden Tag unablässig und leidenschaftlich.“ Nach diesem Gespräch ging mir ein inneres Licht auf und mir wurde bewusst, dass ich als Therapeutin in der Podologie noch viel mehr für die Patienten mit schweren Komplikationen tun und mein Wissen erweitern wollte.

Dies erreicht man unter Anwendung spezieller podologischer Verfahren, vertieften Kenntnissen in Produkt- und Materialkunde, Arzneimittelkunde, physikalischer Therapie etc. Podologie ist die nichtärztliche Heilkunde am Fuß. Sie ist als essentielle Fußbehandlung im ärztlichen Vorfeld zu sehen. Aufgrund unseres spezifischen Fachwissens sind wir Podologen in der Lage, Patienten mit Gefäßerkrankungen, Diabetes oder antikoagulierten Patienten erfolgreich tätig zu werden.

Natürlich benötigt man als Grundlage eine solide und umfassende Ausbildung. Ich hatte das Privileg, mich von den besten Ärzten in den Fachgebieten Diabetes und eingewachsenen Nägeln weiterbilden zu lassen.

Zurückblickend freue ich mich über all das Erreichte. Ich möchte mich zuerst bei meinen Patienten bedanken, denn sie haben mich dorthin gebracht, wo ich heute stehe. Sie haben mir ihr Wertvollstes anvertraut –ihre Gesundheit! Mein Dank geht auch an alle überweisenden Ärzte, für das entgegengebrachte Vertrauen, besonders hinsichtlich meiner Kompetenz bei eingewachsenen Zehennägeln (lat.: Unguis incarnatus). Meine Bewerbung für die erfolgreiche Therapie war auch ein Fall von Unguis incarnatus. Ich fühle mich geehrt, solch eine tolle Zusammenarbeit und Vertrauen aufgebaut zu haben. Mein Dank geht auch an meinen hervorragendes Team, das mich tatkräftig in der Praxis unterstützt. Mein Kolleginnen und Auszubildende wissen, wie wichtig Moral und Ethik im Umgang mit den Patienten ist und das dies auch eine Kompetenz ist, um eine erfolgreiche Therapeutin zu werden. Die Podologie schließt eine wichtige Lücke im Kreis der Heilberufe mit dem Schwerpunkt Prävention und Behandlung. Wir tun unser Bestes und überlassen den Rest der Natur.

Mit Liebe & Respekt
Ani Rahm

Ani Rahm
Fachpraxis für Podologie
Hauptstraße 42
65760 Eschborn
Tel. 06196 9218745
Praxis@podologie-rahm.de
www.podologie-rahm.de